

**RS OGH 1951/9/26 1Ob658/51,
1Ob283/52, 4Ob303/78, 8Ob590/78**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.09.1951

Norm

EO §391 VA

EO §391 VC

EO §394

Rechtssatz

Die nach § 391 Abs 2 EO bestimmte Frist für die Einbringung der Klage oder für den Antrag auf Bewilligung der Exekution ist fruchtlos verstrichen, wenn die Einbringung dem Gerichte, welches die einstweilige Verfügung bewilligt hat, nicht fristgerecht nachgewiesen wurde, falls ein Auftrag hiezu erteilt worden war, mag die Klage oder der Exekutionsantrag auch tatsächlich fristgerecht eingebracht worden sein (entgegen SZ 12/252).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 658/51
Entscheidungstext OGH 26.09.1951 1 Ob 658/51
SZ 24/240
- 1 Ob 283/52
Entscheidungstext OGH 26.03.1952 1 Ob 283/52
Beisatz: Ein Verschulden des Sicherungswerbers an der Erwirkung der einstweiligen Verfügung ist nicht erforderlich. Die Ersatzpflicht besteht auch dann, wenn die gefährdete Partei in der Zwischenzeit im Rechtfertigungsprozeß obsiegt hat. (T1)
- 4 Ob 303/78
Entscheidungstext OGH 07.02.1978 4 Ob 303/78
Auch; ÖBl 1978,77 = SZ 51/13
- 8 Ob 590/78
Entscheidungstext OGH 08.11.1978 8 Ob 590/78
Vgl; SZ 51/153

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0005578

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.10.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at